

OMV AG, Flughafen Wien AG, CROSS Industries, IMMOFINANZ AG und UMT United Mobility Technology AG bei der Investorenkonferenz am Family Office Day in Wien

Bei der Investorenkonferenz Family Office Day, die am 22. Juni im Hotel Imperial in Wien stattgefunden hat, waren diesmal die OMV AG, die Flughafen Wien AG, die IMMOFINANZ AG und die Cross Industries-Gruppe aus Österreich und die UMT United Mobility Technology AG aus Deutschland geladen. Die interessierten 60 handverlesenen Besucher der Investorenkonferenz, bestehend aus Family Offices, Vertretern von Stiftungen und Privatinvestoren, erfuhren nicht nur mehr über die Geschäftsmodelle der Unternehmen, sondern konnten sich gleichzeitig ein Bild über aktuelle Geschäftszahlen und zukünftige Investitionsprojekte machen.

„Uns war es wichtig und wir haben uns sehr gefreut, diesmal einige ATX Unternehmen und globale Technologie- und Marktführern zu Gast zu haben“, freut sich Sabine Duchaczek, Geschäftsführerin Advantage Strategy & Finance, die gemeinsam mit Isabella de Krassny, Geschäftsführerin der Donau Invest Beteiligungs GmbH die Finance-Plattform Family Office Day für Family Offices, Stiftungen und Privatinvestoren gegründet hat. „Dies ist unsere fünfte Investorenkonferenz in diesem Jahr. Das große Interesse und Feedback der Teilnehmer gibt uns recht, dass wir mit den Family Office Days nicht nur eine Marktlücke geschlossen haben sondern mit dieser Plattform auch zur Belebung des österreichischen Kapitalmarktes beitragen“, so Duchaczek weiter.

Fünf Unternehmen präsentierten interessante Business Modelle

Stefan Pierer, CEO der Cross Industries-Gruppe, ein globaler Automotiv-Nischenproduzent mit weltweit bekannten Marken wie KTM, Husqvarna Motorcycles, Pankl, etc., die in ihren Segmenten jeweils zu den Technologie- und Marktführern zählen, sprach in seinem Vortrag auch über die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Unternehmen in Österreich. Pierer, der sich sehr für faire Wettbewerbs- und Marktbedingungen für Unternehmen in unserem Land einsetzt, vermisste diese leider derzeit in Österreich aufgrund von zu hoher Steuerbelastungen und zuviel Bürokratie.

Rainer Seele, CEO OMV AG, präsentierte eines der größten börsennotierten Industrieunternehmen aus Österreich mit einer Marktkapitalisierung von EUR 9 Mrd. Die OMV AG, ein starkes integriertes Öl- und Gasunternehmen, hat einen Konzernumsatz von EUR 23 Mrd. und rund 24.100 Mitarbeiter. Die OMV fokussiert ihre Aktivitäten auf die Kernregionen Mittel- und Osteuropa, die Nordsee-Region und den Mittleren Osten und Afrika, und ausgewählte Entwicklungsregionen. Sicherheit ist die oberste Priorität der OMV. 2016 konnte das Unternehmen seine Sicherheitsperformance deutlich verbessern.

Bettina Schragl, Head of Investor Relations der IMMOFINANZ AG, präsentierte den gewerblichen Immobilienkonzern, der seine Aktivitäten auf die Segmente Einzelhandel und Büro in derzeit acht Kernmärkten in Europa fokussiert. Zum Kerngeschäft zählen die Bewirtschaftung und die Entwicklung von Immobilien. Das Unternehmen besitzt Immobilienvermögen von rund EUR 5,8 Mrd., das sich auf mehr als 380 Objekte verteilt. Neben der Börse in Wien ist das Unternehmen auch in Warschau gelistet.

Günther Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG, präsentierte den Flughafen als Entwickler, Errichter und Komplettbetreiber des operativen Flughafenbetriebs in Schwechat und stellte auch die Tätigkeit der Gesellschaft als umfassende Infrastrukturanbieterin vor. Das Unternehmen und seine Tochter- und Enkelgesellschaften steuern nahezu alle Aktivitäten am Standort Flughafen Wien. In dem herausfordernden

Geschäftsjahr 2015, das nicht nur von krisenbedingten Verkehrsrückgängen und Streiks sondern auch von Passagierwachstum auf der Langstrecke sowie durch neue Airlines und Destinationen geprägt war, konnte die Flughafen Wien AG eine deutliche Ergebnisverbesserung erzielen.

Die UMT United Mobility Technology AG aus Deutschland wurde von Erik Nagel, dem CIO präsentiert. Das Unternehmen unterstützt innovative Unternehmen mit einem sehr unternehmerischen und umsetzungsorientierten Ansatz. Die UMT Gruppe bietet ihren Kunden auf internationaler Basis Dienstleistungen und Lösungen, insbesondere für mobile und elektronische Zahlungssysteme sowie im Bereich Data Analytics. Als Grundlage dient hierbei die eigene Mobile Payment und Loyalty Plattform, welche vorwiegend im Rahmen einer Lizenzierung als White-Label-Lösung auch in Form eines "Mobile Wallets" (mobile Geldbörse) angeboten wird.

Interessierte Teilnehmer der Investorenkonferenz: Ernst Abensberg und Traun, T-Equity, Dirk Rosenfelder, M.M.Warburg, Werner Salzmänn, Salzmänn & Partner, Vaccarella Sissa Carla, Fame Investment AG, Kari Arco, Semper Constantia, Dieter Tschernjak, Investnet AG, Manuela Stelzl, Berenberg Bank, Hannes Ambacher, 8Capital, Josef Blazicek, Cross Industries, Daniel Damaska, Pallas Capital, Christian Ebner, CE Holding, Charlotte Kraus, Kraus&Kraus, Kurt Loibnegger, UBS, Gerd Tesar, Credit Suisse und viele mehr.

Fotos elektronisch unter:

<https://www.dropbox.com/sh/6tm0lrnx0tmtkf9/AAD6fED34oSDaUngMVyZ4YSsa?dl=0>

Über die Investorenkonferenzen Family Office Day

Die Family Office Days sind Investorenkonferenzen, die mehrmals pro Jahr zu den verschiedensten Themen und Branchen wie Private Equity, Technology, Pharma&Biotech, Real Estate, Austrian Listed Companies, etc. stattfinden. Mit dieser Initiative wollen die Gründerinnen Isabella de Krassny, Geschäftsführerin der Donau Invest Beteiligungs GmbH und Sabine Duchaczek, Geschäftsführerin von Advantage Strategy & Finance der Zielgruppe Family Offices, Stiftungen und Privatinvestoren nicht nur eine Plattform zum Meinungsaustausch und zur Diskussion bieten, sondern auch nachhaltig zur Stärkung des österreichischen Kapitalmarktes beitragen. Zu den Konferenzen werden fünf bis sechs Unternehmen eingeladen, die den Teilnehmern ihr Business-Modell und ihre zukünftigen Projekte und Entwicklung vorstellen. Die handverlesenen Gäste kommen aus Österreich, Deutschland, Schweiz, Liechtenstein, UK, den USA.